Reformierte Kirche Oftringen

oktober news

Informationen aus Ihrer Kirchgemeinde | www.kirche-oftringen.ch | Oktober 2023

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Jakobus 1, 22

Monatslosung

Keine Perlen vor die Säue werfen

Wenn ich jeweils zurück aus den Ferien bin, ist oft manches von vor den Ferien vergessen. Jedoch sind viele schöne Momente aus den Ferien bereits nach ein paar Arbeitstagen auch wieder vergessen.

Als ich dieses Jahr aus den Sommerferien zurückkam, überlegte ich mir, was Gott im Sommerlager vor meinen Ferien getan hatte. Mir fiel zuerst nicht gerade viel ein, ausser, dass einige Jugendliche interessiert am Glauben waren und dass das Lager insgesamt gut war. Das war schon fast alles.

Innere Augen öffnen

So bat ich Gott, dass er mir die inneren Augen öffnen würde. Plötzlich fiel mir ein Jugendlicher ein, der sich während des Lagers in einer schweren Lebenslage befand. Ich erinnerte mich, wie Gott durch verschiedene, unabhängige Quellen, direkt zu ihm redete und ihm so Zuspruch gab. Als ich Gott dafür dankte, fielen mir weitere Beispiele ein. Wie etwa die Mutter eines Mädchens, die mich ein Tag nach dem Lager kontaktierte und sich mit den Worten: «Ihre Tochter sei positiv verändert nach Hause gekommen», bedankte. Nun hatte ich schon zwei solcher Perlen wiederentdeckt. Diese Erlebnisse feierte ich so richtig mit Gott. Und siehe da, in der Folge tauchten weitere wunderbare Perlen auf.

Persönliche Irritationen öffnen Himmelstore

Mein Perlen-Erlebnis teilte ich am Lagertreff des Sommerlagers den Jugendlichen mit. Als Erinnerungszeichen besorgte ich ein paar Bastelperlen und verteilte sie an die Jugendlichen. Die meisten von ihnen nahmen dieses kleine Geschenk gerne an. Manche erinnerten sich dadurch auch an ihre persönlichen Lagerperlen.

Schöner Schmerz

Wenn wir an Perlen denken, denken wir an was Schönes. Und das ist ja auch der Hauptzweck davon. Das Kapitel 21 der Offenbarung führt uns noch in eine tiefere Ebene. Der Himmel wird dort mit einer goldenen Stadt verglichen. Interessant ist, dass die Tore aus puren Perlen bestehen. Perlen entstehen bekanntlich durch «Irritationen». Neuste Forschungen gehen davon aus, dass Parasiten die Muschel verletzen. Es ist also möglich, dass persönliche Irritationen Himmelstore öffnen können.

Darum riet ich den Jugendlichen am Lagertreff, die Bastelperle in ihr Portemonnaie zu tun. Dort kann sie an die schönen Momente des Lagers erinnern. Jedoch auch daran – wenn man wieder einmal in einer Krise steckt –, dass sie selbst aus Irritationen entstanden ist.

Vom 30. September bis 7. Oktober findet das Konfirmandenlager in Aeschi b. Spiez statt. Ich hoffe und bete für ein paar Lagerperlen mehr.

David Bhend, Sozialdiakon

myclimate neutral Drucksache
myclimate.org/01-23-295314

Freiwillige Mitarbeitende sind das Gelb des Eies

Bei schönem Spätsommerwetter sagte die Kirchgemeinde Oftringen ihren freiwilligen Mitarbeitenden danke mit einem Fest.

Am Samstag fand sich die alterslose Generation F der Kirchgemeinde auf dem Vorplatz ein. Präsidentin, Linda Stadtmann, begrüsste diese Generation, zu der alle Personen gehören, die sich freiwillig und unentgeltlich in irgendeiner Weise für das Gemeinwohl engagieren. Das sind rund 220 Personen in der Kirchgemeinde. Ohne ihr Engagement wäre das vielfältige Angebot für Jung und Alt überhaupt nicht möglich. Das würde den finanziellen Rahmen völlig sprengen.

Darum sagte die Kirchgemeinde den freiwilligen Mitarbeitenden danke in Form des Festes anstelle der Gutscheine am Ende des Jahres. Erste Begegnungen fanden beim Apéro statt. Vor dem Essen bombardierte Komiker Andreas Müller, vom Gelb des Eies, die Gäste mit allerlei Fragen, auch mit unnötigen, überflüssigen Fragen. Nach dem Essen stellte er dem Publikum keine solche Fragen mehr, sondern er ermutigte uns sich Fragen zu stellen. Er selbst stellt sich jeden Tag viele Fragen, wie z.B. Haben Adam und Eva einen Bauchnabel gehabt? Wieso müssen die Berufsbezeichnungen alle zwei Jahre wechseln? Früher hiess ein kirchlicher Mitarbeiter PfarrhelferIn, dann GemeindehelferIn, dann diakonischer Mitarbeiter, diakonische Mitarbeiterin und heute SozialdiakonIn oder GemeindeanimatorIn HF. Nur die Berufsbezeichnung PfarrerIn bleibt seit Urzeiten! Auch die Kirche, die Angestellten, die freiwilligen Mitarbeitenden und die Mitglieder sollen sich immer wieder Fragen stellen, hinterfragen. Mit Fragen können wir als Kirche inspirierend werden und wirken.

Bei einem feinen Essen vom tuck-tuck, sei dies ein vegetarisches, ein orientalisches Pouletgericht oder ein Rindsstroganoff konnten sich die Freiwilligen verwöhnen lassen. Der Abend klang mit einem Dessert, Gemeinschaft und Gespräche am Feuer aus.

Martin Gaberthüel, Ressort Diakonie & Freiwillige der Kirchgemeinde Oftringen, bedankte sich zum Schluss herzlich für all die freiwilligen Mitarbeitenden. Wir können vor ihrem grossen Engagement nur den Hut ziehen.

Judith Schreyger

Pfarrer Basil Widmer in Oftringen eingesetzt

Der neue Pfarrer der Reformierten Kirchgemeinde Oftringen wurde in einem feierlichen Gottesdienst in sein Amt eingesetzt. Der 29-jährige Basil Widmer hat seine Stelle per August 2023 angetreten.

Die Einsetzung einer neuen Pfarrperson ist immer ein besonderer Anlass. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes setzte Dekan Matthias Schüürmann, den neuen Pfarrer Basil Widmer in sein Amt ein. «Frisch - als neugewählten Pfarrer deinen Dienst in der lebendigen Kirchgemeinde Oftringen zu beginnen - das ist schon eine bewegende Angelegenheit», sagte Dekan Matthias Schüürmann und erinnerte sich an seine Inpflichtnahme als jungen Pfarrer: «Aufregende Zeiten waren das!». Deshalb sei es gut zu wissen, dass man nicht aus eigener Kraft rudern müsse, sondern darauf vertrauen dürfe, dass Jesus einem zur Seite stehe und Kraft und Gelingen schenke. Im Anschluss an die Inpflichtnahme hiess Linda Stadtmann, Präsidentin der Kirchenpflege Oftringen, den jungen Pfarrer herzlich im Team und in der Gemeinde Willkommen.

Vor dem offiziellen Akt der Inpflichtnahme, hat die Theatergruppe T-Bones ein passendes Stück aufgeführt. In der «Himmelszentrale» waren sich die beiden diensthabenden Engel nicht ganz sicher, wie sie Basil und seiner Frau Noemi helfen sollten, sich in der Kirchgemeinde Oftringen rasch heimisch zu fühlen. In dieser grossen Kirchgemeinde seien so viele Erwartungen an den neuen Pfarrer und an seine Ehefrau vorhanden, dass eine Integration unmöglich sei, so die Engel. Nicht nur im Theaterstück liess sich dieses Problem überwinden, auch in der Praxis scheint es zu funktionieren. «Wir fühlen uns sehr wohl in Oftringen und ich hatte einen guten Start», bestätigte Basil Widmer. In seiner Predigt sprach Basil Widmer passenderweise von der Gemeinschaft. «Ich glaube in einer Welt, in der vieles individualisiert wird, sehnen sich viele Menschen nach stabiler Gemeinschaft», so Basil Widmer. Wie entsteht aber eine starke Gemeinschaft? Dazu führte er drei Punkte auf: Annehmen, Ansprechen, Andere einladen. Abschliessend sagte Basil Widmer: «Ich freue mich, Teil einer Gemeinschaft zu werden, in der Jesus Christus das Zentrum, Fundament und Eckstein ist. Danke, dass wir einen Teil davon werden dürfen.»

Linda Stadtmann

Unsere App
Sei informiert & vernetze dich mit anderen.

Komm, wir pilgern, dein Jakobus!

60+ Nachmittag

Ende September 2022 hat Thomas Piller sein „Arbeitsleben“ beendet und ist direkt danach mit Rucksack, Wanderschuhen, Pilgerhut und Muschel von Burgos nach Santiago losgezogen.

Mit Jakobus allein unterwegs und trotzdem nie allein. Warum pilgert er? Warum geht er allein?

Warum, wozu? Ihm macht es Freude unterwegs zu sein, gerade auf so einem historischen Weg wie der Camino Frances. Er freut sich Zeit für sich und mit Gott zu haben. Er freut sich auf die Gemeinschaft und den Austausch mit anderen Pilgern. Er freut sich auf das, was auf ihn zukommt. Deshalb ist er als Pilger unterwegs.

Das bunte Treiben in Burgos am Mittelaltermarkt und anschliessend die Einsamkeit in der Meseta. Jeden Tag etwas Neues erleben, Gespräche über Gott und Welt bei einem Glas Wein. Es ist einfach grossartig. Unterwegs in der Einsamkeit hatte Thomas Piller auch viel Zeit für Gespräche mit Gott. Wie sehen die nächsten Monate nach der Pensionierung aus?

Am 60+ Nachmittag nimmt er uns mit auf seinen Camino von Burgos nach Santiago, mit Fotos und Berichten über das, was er erlebt hat.

Anschliessend geniessen wir ein «Pilgerzvieri» und die Gemeinschaft.
Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich am Montagmorgen bis 11.30 Uhr bei Sozialdiakonin Judith Schreyger, Tel. 062 797 63 33.

Dienstag, 10. Oktober, 14.30 Uhr
im Untergeschoss der Kirche

Spaghetti-Plausch

Chele-Zmettag

Die Cevi Jungschar Oftringen-Rothrist verwöhnt uns mit einem feinen Spaghetti-Plausch. Verschiedene Saucen stehen im Angebot und ein feines Dessert fehlt auch nicht. Der Erlös kommt der Cevi Oftringen-Rothrist zugute, wo sich Jugendliche freiwillig engagieren und jeweils samstags ein abwechslungsreiches Programm für Kinder organisieren.

Sonntag, 22. Oktober, 11.30 Uhr
im Untergeschoss der Kirche

Aktion Weihnachtspäckli

Wir freuen uns über Material, Spenden für Kinderpäckli oder fertige Päckli. Sie können auch am Päcklitag, 21. Oktober, 13.30 - 15.30 Uhr mithelfen.
Inhalt der Kinderpäckli, damit sie ohne Probleme durch den Zoll kommen und die Geschenke einfach und gerecht verteilt werden können. Bitte alle aufgelisteten Produkte ins Päckli:

- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift
- Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Evtl. Socken, Mütze, Schal, Handschuhe

Vielen Dank für Ihre Spenden. Kinder in Osteuropa (Ukraine, Rumänien, Bulgarien, Moldawien, Albanien, Belarus, Kosovo) freuen sich riesig über Ihr Päckli.
Auskunft: Sybil Müller, 079 502 50 55 oder sybil.mueller@kirche-oftringen.ch

Samstag, 21. Oktober, 13.30-15.30 Uhr im Untergeschoss der Kirche

Veränderungen im Team der Angestellten

Im Sekretariat ist seit einigen Wochen ein neues Gesicht anzutreffen: **Ruth Giger** hat stundenweise im Juni als Sekretärin gestartet und ist ab September in einem 25% Pensum angestellt. Sie bringt langjährige Berufserfahrungen mit und wird vor allem am Dienstag- und Mittwochvormittag bei uns arbeiten.
Die Kirchenpflege ist sehr dankbar für diese Verstärkung und wünscht Ruth Giger eine gute Einarbeitung und viel Freude bei der Arbeit.

Auf Ende September endete die Anstellung von **Sonja Neuenschwander** bei unserer Kirchgemeinde. Sie war seit 2012 angestellt, zuerst für die Leitung von Spiis&Gwand und Sozialberatungen. Im Jahr 2019 kamen weitere Aufgaben dazu für Gemeindeprojekte, Weiterbildungen, Seelsorge und die Leitung der PaarLeben-Arbeit.

Zu Beginn dieses Jahrs hat sie die Leitung des Spiis&Gwand in neue Hände übergeben. Aufgrund ihrer langjährigen Berufserfahrungen und Weiterbildungen erlangte sie im Frühling die Anerkennung als Sozialdiakonin.

Sonja Neuenschwander war immer sehr initiativ, innovativ und engagiert und ihre Arbeit hat das Gemeindeleben unserer Kirchgemeinde bereichert.

Die Kirchenpflege ist Sonja Neuenschwander sehr dankbar für ihren wertvollen und engagierten Einsatz in unserer Kirchgemeinde und wünscht ihr Gottes Segen privat wie auch bei der nächsten beruflichen Station. Sie wird weiterhin als freiwillige Mitarbeitende unter anderem bei PaarLeben engagiert bleiben.

Felix Kaderli, Ressort Personal

Reformierte Kirche Oftringen

Agenda

www.kirche-oftringen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfr. Dieter Gerster und Orgel Kinderprogramm (s. Homepage)
10.00 Uhr	**Gottesdienst im Alterszentrum Lindenhof** Mit Margrit Schenk

Sonntag, 8. Oktober

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfr. Peter Ladner und Orgel Abendmahl

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfr. Basil Widmer und Band Tauf- und Segnungssonntag Kinderprogramm (s. Homepage)

Sonntag, 22. Oktober

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfr. Dieter Gerster und Orgel Kinderprogramm (s. Homepage)
11.30 Uhr	**Chele-Zmettag mit der Jungschi Oftringen-Rothrist**
19.00 Uhr	**@ults-Gottesdienst**

Samstag, 28. Oktober

20.00 Uhr	**@omic-Gottesdienst**

Sonntag, 29. Oktober

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfr. Basil Widmer und Band Tauf- und Segnungssonntag Kinderprogramm (s. Homepage)

Erwachsene

Abendgebet	freitags, 17.00 Uhr im Sitzungszimmer
Alterszentrum Lindenhof	Freitag, 6., 13., 20. und 27. Oktober, 10.15 Uhr im Raum der Stille
Fit im Kopf - mentales Training	Montag, 16., 23. und 30. Oktober, 15.30 - 17.30 Uhr im Untergeschoss der Kirche
Gemeinschaftsgarten	freitags, 14 – 17 Uhr im Pfarrhausgarten, vis-à-vis Kirche
Krabbelgruppe	Montag, 2., 16. und 30. Oktober, 15.00 - 17.00 Uhr im Untergeschoss der Kirche
Missions-Strickgruppe	Dienstag, 3., 17. und 31. Oktober, 14.00 - 16.00 Uhr im Pfarrhaus vis-à-vis Kirche
Secondhand-Shop	montags, 14.00 - 16.30 Uhr dienstags, 9.00 - 11.00 Uhr, freitags, 14.00 - 16.30 Uhr im «Spiis&Gwand», Obere Hauptstr. 2
Seminar	Dienstag, 17. und 31. Oktober, 9.15 - 11.15 Uhr oder 19.30 - 21.30 Uhr im Bistro
Tanz und Gebet	Samstag, 7. Oktober, 10.00 Uhr in der Kirche
Zämesyy	Freitag, 27. Oktober, 19.00 Uhr im Bistro

Kinder, Jugend

Jungschar	Jeweils am Samstagnachmittag beim Cevi-Huus, siehe cevi-huus.ch
Jugend	@life-Gruppe: Mittwoch, 18. und 25. Oktober, 20.00 Uhr im Untergeschoss der Kirche Konflager: Samstag, 30. September – 7. Oktober in Aeschi b. Spiez

Spenden / Kollekten

Verein kirchliche Gemeindearbeit

Fehlend bis Ende August 2023:
40'260.–

Fehlend bis Ende Jahr 2023:
113'460.–

Kollekte Juli 2023
02. Juli: **Fr. 451.47**
«Fenster zum Sonntag», Wangen b. Olten
09. Juli: **Fr. 778.33**
Gemeindeeigene Kollekte, Oftringen
16. Juli: **Fr. 595.97**
Swiss Church, London
23. Juli: **Fr. 670.17**
ERF Medien, Pfäffikon
30. Juli: **Fr. 363.00**
Let the children, Uganda

Impressum

Herausgeberin: | Reformierte Kirche Oftringen
Redaktion: | Judith Schreyger, 062 797 63 33, judith.schreyger@kirche-oftringen.ch
Bildnachweis: Eliane Ammann (Frontbild); Pixabay (60+); Eliane Ammann (Amsteinsetzung); Dieter Gerster (Dankesfeier); unsplash (Chele-Zmettag)

So erreichen Sie uns

Reformierte Kirche Oftringen,
Kirchstrasse 11, 4665 Oftringen
sekretariat@kirche-oftringen.ch

Kontakt per E-Mail
vorname.name@kirche-oftringen.ch

Sekretariat
Ruth Giger
062 797 11 40
Präsidentin
Linda Stadtmann
076 592 91 78
Pfarramt
Dieter Gerster
062 797 80 69
Basil Widmer
062 797 34 50
Sozialdiakonie
David Bhend
078 647 65 77
Judith Schreyger
062 797 63 33
Kinderarbeit
Sybil Müller
079 502 50 55
Sigristin / Gastgeberin
Monika Schwaninger
077 496 74 25
Junge Erwachsene
Evelyn und Peter Wernli
062 797 03 22
Spiis&Gwand
Brigitte Lindt und Rita Klöti
079 857 68 60